



11. April 2024

Liebe Mitglieder von Refugium Erlangen e.V.,,

mit diesem Brief möchten wir einige Überlegungen zur weiteren Entwicklung unseres Vereins mit Ihnen teilen.

Zunächst haben wir die erfreuliche Nachricht, dass die Freimaurerloge Erlangen unseren Vorsitzenden Ralf H. Kohlschreiber stellvertretend für unseren Verein mit ihrem „Preis für humanitäres Engagement“ ausgezeichnet hat. Ralf H. Kohlschreiber hatte bei der Preisverleihung und auch in einem weiteren Vortrag bei der Freimaurerloge Gelegenheit, die Aktivitäten und Ziele unseres Vereins darzustellen und so für den Verein zu werben. Der Bericht in den Erlanger Nachrichten vom 5. April, ist hier angefügt.

Wir können uns darüber sehr freuen, weil es für den Verein ja besonders darauf ankommt, öffentlich bekannt zu werden, so dass "Refugium Erlangen e.V." immer mehr zu einem Begriff wird, den man kennt. Das wird helfen, sowohl neue Mitglieder zu werben und auch weitere Spender zu gewinnen. Beides ist immer neu weiterhin nötig, damit wir unser Vereinsziel erfüllen können.

Es gibt, wie das Beispiel der Preisverleihung zeigt, gewiss noch manche weiteren Möglichkeiten, die öffentliche Wahrnehmung von "Refugium Erlangen e.V." zu fördern. Jedenfalls wird der Verein auch beim „Erlanger Herbst“ und bei der Erlanger „Waldweihnacht“ mit einem Stand präsent sein (siehe angefügtes Bild). Falls Sie Interesse, Lust und Zeit haben, Refugium beim Erlanger Herbst oder der Waldweihnacht mit uns zu vertreten, sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns über Beteiligung. Die Termine teilen wir Ihnen gerne mit.

Doch möchten wir auch Sie bitten, wenn Sie Anregungen und Vorschläge haben, Refugium weiter bekannt zu machen, diese uns mitzuteilen. Das können Hinweise auf weitere mögliche Bewerbungen bei Preisen sein oder Hinweise auf andere Gelegenheiten, öffentliche Aufmerksamkeit zu gewinnen. Vielleicht kommen auf diese Weise doch einige Ideen zusammen, die wir versuchen können, zu realisieren.

Im Namen des Vorstandes
herzliche Grüße

Hans G. Ulrich, Schriftführer



HEN / Samstag, 6. April 2024

NAMEN IM GESPRÄCH

Preis für Humanitäres Engagement

HILFE Freimaurerloge zeichnet Verein Refugium Erlangen aus.

Der Verein Refugium Erlangen hat den Förderpreis für Humanitäres Engagement der Erlanger Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“ erhalten.

Der Preis wurde im Logenhaus der Freimaurerloge an **Ralf H. Kohlschreiber**, Gründer und erster Vorstandsvorsitzender von Refugium, übergeben.

Das teilte die Freimaurerloge in einer Nachricht an die Presse mit. Damit würdigt die Freimaurerloge eine Organisation, die sich mit herausragenden Leistungen für die Geflüchteten und Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen bei der Wohnungssuche in der Stadt und Region Erlangen einsetzt. Seit 2000 wird der Preis verliehen, er ist mit 3000 Euro dotiert. In seiner Dankesrede betonte Kohlschreiber, dass Refugium dazu beiträgt, Menschen, die sich eine Wohnung eigentlich nicht leisten können, doch noch ein Dach über den Kopf bekommen. Der Sozialreferent der Stadt Erlangen, **Dieter Rosner**, lobte laut Pressemitteilung das Engagement Kohlschreibers. Er habe die Situation von Geflüchteten zu einem seiner Lebensthemen gemacht. Es sei wichtig, „dass es Menschen wie Ralf Kohlschreiber in unserer Gesellschaft gibt, die sich uneigennützig engagieren und damit ein wichtiges Signal für sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft leisten“.



Foto: Freimaurerloge/privat

Ralf H. Kohlschreiber, erster Vorstandsvorsitzender des Vereins Refugium (Zweiter von links), nahm den Preis entgegen.



Ralf H. Kohlschreiber und Elske Preuß bei dem Stand von Refugium Erlangen e.V.